

A9 Cayan Yildiz

Selbstvorstellung

Liebe Freundinnen und Freunde,

Ich bin 23 Jahre alt, in Remscheid geboren und aufgewachsen, studiere Wirtschaftswissenschaften und arbeite im Personalmanagement. Meine Generation möchte ich stärker in die politische Verantwortung führen und meine wirtschaftliche Perspektive, meine persönliche Geschichte und meine Verbundenheit mit Nordrhein-Westfalen in die Landespolitik einbringen.

Nordrhein-Westfalen steht vor großen Veränderungen. Die Klimakrise, die Transformation unserer Wirtschaft, Digitalisierung und Künstliche Intelligenz, der Fachkräftemangel, steigende Wohnkosten und eine zunehmende gesellschaftliche Polarisierung stellen unser Land vor große Aufgaben. Ich bin überzeugt: Wir dürfen diese Veränderungen nicht nur verwalten. Wir müssen sie aktiv gestalten : ökologisch, wirtschaftlich und sozial.



Alter:
23

Geburtsort:
Remscheid

Wirtschaft und Klimaschutz zusammendenken

Als Student der Wirtschaftswissenschaften und durch meine Arbeit im Personalmanagement beschäftige ich mich täglich mit wirtschaftlichen Entwicklungen und den Herausforderungen unserer Arbeitswelt.

Dabei ist für mich klar: Klimaschutz und wirtschaftlicher Erfolg sind keine Gegensätze.

Nordrhein-Westfalen ist ein Industrieland und soll es auch bleiben. Dafür müssen wir die industrielle Transformation aktiv begleiten und dafür sorgen, dass Wertschöpfung und gute Arbeitsplätze auch in Zukunft hier entstehen. Unternehmen brauchen dafür verlässliche Rahmenbedingungen, schnellere Genehmigungsverfahren und Unterstützung bei Investitionen in Digitalisierung, Energieeffizienz und klimaneutrale Technologien.

Gerade der Mittelstand spielt dabei eine entscheidende Rolle. Viele Unternehmen stehen vor der Herausforderung, gleichzeitig zu digitalisieren, Fachkräfte zu gewinnen und ihre Produktion klimafreundlicher auszurichten. Politik muss ihnen dabei Partner sein und darf notwendige Veränderungen nicht unnötig durch Bürokratie erschweren.

Mein Ziel ist ein NRW, das zeigt, dass Klimaschutz ein Standortvorteil sein kann: mit einer starken Industrie, innovativen Unternehmen und guten, zukunftsfesten Arbeitsplätzen.

Bildung als Schlüssel für Aufstieg

Bildung entscheidet maßgeblich darüber, welche Chancen ein Mensch im Leben bekommt.

Noch immer hängt Bildungserfolg zu stark vom Elternhaus und vom Wohnort ab. Das möchte ich verändern.

Wir müssen Schulen dort besonders unterstützen, wo die Herausforderungen besonders groß sind. Der Sozialindex ist deshalb für mich ein wichtiges Instrument. Ressourcen sollten nicht einfach gleich verteilt werden, sondern dort ankommen, wo sie am dringendsten gebraucht werden.

Dazu gehören multiprofessionelle Teams, Schulsozialarbeit, eine moderne digitale Ausstattung und ausreichend Personal.

Auch Inklusion muss besser unterstützt werden. Eine inklusive Schule kann nur funktionieren, wenn die notwendigen personellen und finanziellen Ressourcen vorhanden sind. Gelingende Inklusion darf nicht allein vom besonderen Engagement einzelner Lehrkräfte abhängen.

Gleichzeitig müssen wir die mentale Gesundheit von Kindern und Jugendlichen stärker in den Blick nehmen. Prävention, Beratung und niedrigschwellige Unterstützungsangebote sollten stärker im Schulalltag verankert werden.

Mein Ziel ist eine Bildungspolitik, die Aufstieg ermöglicht und Herkunft nicht zum Schicksal werden lässt.

Digitalisierung und Ökologie zusammendenken

Künstliche Intelligenz wird unsere Wirtschaft und unseren Alltag verändern. Ich sehe darin große Chancen, gerade auch für den Klimaschutz. KI kann helfen, Stromnetze effizienter zu steuern, Produktionsprozesse zu optimieren, Ressourcen einzusparen und Klimafolgen besser vorherzusagen.

Gleichzeitig dürfen wir nicht ignorieren, dass KI selbst Energie und Ressourcen benötigt. Deshalb müssen wir Digitalisierung und Ökologie von Anfang an zusammendenken.

Für mich bedeutet das: Nicht jede Anwendung braucht das leistungsfähigste Modell. Wir sollten energieeffiziente Technologien fördern, den Ressourcenverbrauch transparenter machen und bei öffentlichen Investitionen stärker auf Energieeffizienz und Nachhaltigkeit achten. Auch Rechenzentren müssen ihren Energie- und Wasserverbrauch reduzieren und ihre Abwärme möglichst sinnvoll nutzen.

Dabei geht es mir nicht darum, Menschen vorzuschreiben, wann sie KI verwenden dürfen. Vielmehr sollten wir die richtigen Rahmenbedingungen schaffen, damit sich effiziente und ressourcenschonende KI durchsetzt.

Denn technischer Fortschritt sollte nicht daran gemessen werden, wie viel Rechenleistung wir einsetzen können, sondern daran, welchen Nutzen wir mit möglichst wenig Ressourcen erreichen.

Nordrhein-Westfalen ist ein Einwanderungsland

Meine eigene Familiengeschichte hat meinen Blick auf dieses Thema geprägt.

Meine Großeltern kamen aus der Türkei nach Deutschland. Sie haben hier gearbeitet, sich ein Leben aufgebaut und mir damit die Möglichkeit gegeben, hier aufzuwachsen und meinen eigenen Weg zu gehen. Dafür bin ich dankbar.

Deshalb ist für mich selbstverständlich:

Migration gehört zu NRW.

Gleichzeitig bedeutet erfolgreiche Integration mehr als das bloße Zusammenleben. Sie braucht Sprache, Bildung, Arbeit und gesellschaftliche Teilhabe.

Wir müssen deshalb Chancen schaffen, aber auch Erwartungen klar formulieren. Wer hier lebt, soll die Möglichkeit haben, sich einzubringen und Verantwortung zu übernehmen.

Genauso entschieden müssen wir gegen Rassismus und Diskriminierung vorgehen. Herkunft, Name oder familiäre Wurzeln dürfen nicht darüber entscheiden, welche Chancen ein Mensch bekommt.

Warum ich kandidiere

Ich möchte meine Generation stärker in die politische Verantwortung bringen.

Wir werden besonders lange mit den Entscheidungen leben, die heute getroffen werden. Wir werden die Transformation unserer Wirtschaft erleben, die Auswirkungen der Klimakrise spüren und mit den Chancen und Herausforderungen von Digitalisierung und Künstlicher Intelligenz umgehen.

Dabei möchte ich nicht nur zuschauen.

Ich möchte Verantwortung übernehmen.

Ich möchte meine Perspektiven in die Landespolitik einbringen und zeigen, dass ökologische Verantwortung, wirtschaftliche Stärke und soziale Gerechtigkeit zusammengehören.

Vielen Dank.

Cayan Yildiz

A handwritten signature in black ink, reading 'C. Yildiz'. The signature is fluid and cursive, with a long horizontal stroke extending from the end of the name.